

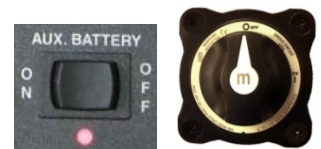
Sicherheit für Unterwegs

Seien Sie sich bewusst, dass Sie ein wesentlich grösseres und schwereres Fahrzeug als ihr eigenes Auto lenken. Dies führt auch zu ungewohnten Fahrverhalten. Das Ignorieren folgender Sicherheitsinformationen kann im schlimmsten Falle zu Körperverletzung oder sogar zum Tod führen. Halten Sie sich an lokale, staatliche und Bundesverkehrsregeln. Planen Sie ihre Reiseroute im voraus und beachten Sie die Fahrzeugdimensionen des Reisemobils.

Betanken (Benzin und Propan)



Das Betanken von Benzin und Propan **setzt hochbrennbare Dämpfe frei**. Es ist daher **UNBEDINGT** erforderlich, alle funkenerzeugende Geräte (Motor, Kühlschrank, Wasserheizer, Heizung, etc.) vor dem Betanken auszuschalten. Schalten Sie den Motor und den Batterietrennschalter bei der Einstiegstüre aus.



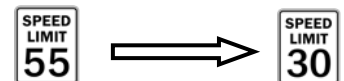
Schalten Sie diesen nach dem Betanken wieder ein.

Seitenwind



VERLANGSAMEN!

Fahren Sie bei starkem Wind vorsichtig bzw. halten Sie falls nötig an. Ignorieren Sie keine Wind- und Wetterwarnungen die Sie via Hörfunk oder von einem Verkehrspolizisten erhalten. Am Strassenrand geparkte Lastkraftwagen bedeutet: auch Sie sollten anhalten!



Sicherheitsabstand



4

Abstand in Sekunden:

3

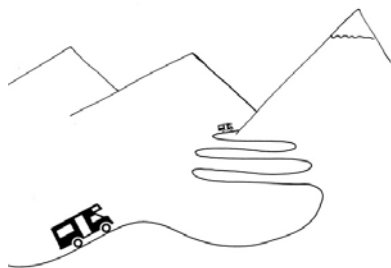
2

1

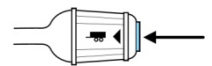


Der Bremsweg ist wesentlich länger als Sie es von ihrem Auto her gewöhnt sind. **Daher müssen Sie einen grösseren Sicherheitsabstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten!**

Hügel- und Bergfahrten



Benutzen Sie den Tow/Haul-Modus (Schalter im Mieter-Handbuch beschrieben) wenn in hügeliger Landschaft oder in den Bergen. Diese Einstellung gewährleistet verbesserte Durchzugskraft bei Steigungen und Motorenbremse mit Getriebeunterstützung bei Gefälle. Um Bremsüberhitzung zu vermeiden, aktivieren Sie den Tow/Haul-Modus immer wenn vermehrtes bremsen nötig ist. Erhöhte Drehzahlen und Motorenlärm in Tow/Haul-Modus sind normal.



Passen Sie ihre Geschwindigkeit an die Strassen- und Verkehrsbedingungen an!



Die manuelle Wahl eines tieferen Gangs bei starkem Gefälle mag auch im Tow/Haul-Modus nötig sein. **Beachten Sie das Mieter-Handbuch für weitere Angaben!**

Fahren bei Nacht



Falls Sie bei Nacht unterwegs sind, seien Sie sich bewusst, dass in vielen abgelegenen Orten (besonders die offenen Gebiete in den westlichen Staaten) Wild und – in einigen Gegenden – Vieh auf der Strasse angetroffen werden kann.



Passen Sie ihre Geschwindigkeit entsprechend an.

Sicherheitsgurte



Alle Mitfahrer im Reisemobil müssen angeschnallt sein. Kinder – üblich bis 6 Jahre oder 27 kg – müssen in einem Kindersitz sitzen (siehe Staatsgesetze).

Folgende Aktivitäten sind während der Fahrt NICHT erlaubt: kochen, duschen, auf die Toilette gehen, aufstehen und das Liegen in den Betten!

Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie sowie Ihrer Freunde geht vor!

Navigationsgerät – GPS

Es ist Ihre Verantwortung als Lenker des Fahrzeuges **einen sicheren Fahrstil einzuhalten sowie Verkehrsregeln, -schildern und Strassenverkehrsgesetzen zu folgen**. Das GPS bietet lediglich eine Navigationshilfe und soll Ihnen die Fahrt erleichtern. Als Fahrer liegt es trotzdem in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass Routenvorschläge des GPS überhaupt möglich und für den Fahrzeugtyp zugelassen sind. Dies gilt insbesondere für die Abmasse des Fahrzeugs – Höhe, Breite, Gewicht, Grösse usw. **Bedienen oder programmieren Sie das GPS Produkt NIEMALS während der Fahrt – dies ist nicht sicher und gefährlich für Sie und andere Verkehrsteilnehmer!** Bedienen Sie das GPS Produkt AUSSCHLIESSLICH im Stillstand des Fahrzeugs und nur wenn sich das Getriebe in PARK-Stellung befindet. Installation und Nutzung des Geräts erfordern besondere Sorgfalt um Unfälle, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. USA CAMPER RV, Tom Tom™ und Garmin® garantieren weder fehlerfreien Betrieb des Produktes, noch die Vollständig- und Genauigkeit der angezeigten Daten und Informationen. USA Camper RV, Tom Tom™ und Garmin® lehnen jede Haftung jeglichen Verlust oder Schaden ab, der aus oder in Verbindung mit dem Gebrauch oder einer Unfähigkeit des Gebrauchs des Geräts oder dessen Inhalts entsteht.

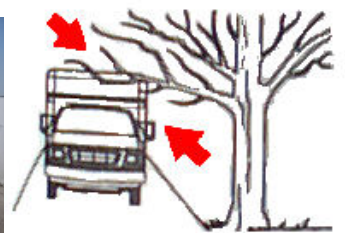


Überkopf-Hindernisse



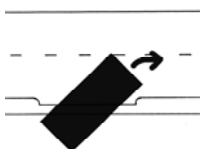
Achten Sie auf Überführungen, überhängende Äste, Dachkanten und Strassenschilder. Falls nötig,

soll ein Mitfahrer von aussen Sie am Hindernis vorbei lotsen.



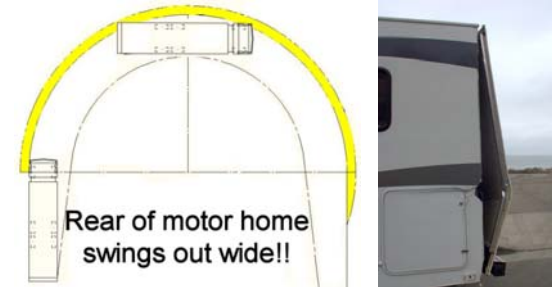
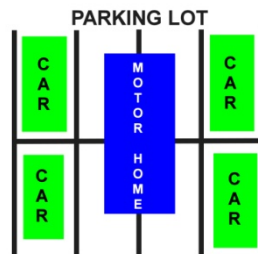
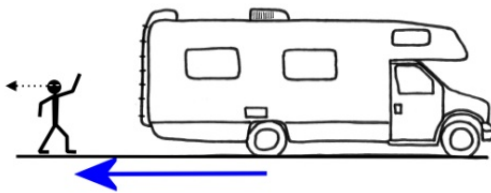
Einfahrten und Unebenheiten

Fahren Sie Ein- und Ausfahrten **LANGSAM** und in einem Winkel an – das Heck des Reisemobils kann aufsetzen. Fahren Sie langsam über Rampen, Schwellen und jegliche Art von Unebenheiten. **ACHTUNG – Schranktüren können sich öffnen und Gegenstände herausfallen!**



Manövrieren & Parken

Da das Heck des Reisemobils ausschwingt, achten Sie auf genügend Freiraum beim Abbiegen und Parken. Stellen Sie sicher, dass auch die Hinterräder das Hindernis umfahren.



Parken Sie das Reisemobil an einer Stelle mit viel Freiraum und benutzen Sie mehr als einen Standplatz um sicherzustellen, dass andere Fahrzeuge nicht zu nahe parken. Lassen Sie sich **IMMER von einem Mitfahrer** beim Manövrieren auf Camping- oder Parkplätzen und besonders beim Zurücksetzen einweisen → verlassen Sie sich nicht ausschliesslich auf die Seitenspiegel des Reisemobils! Es sollte immer jemand auf Überkopf- und Seitenhindernisse achten, selbst wenn das Reisemobil eine Rückfahrkamera hat. **Schäden durch Rückwärtsfahren sind fahrlässig und NICHT durch die Versicherung gedeckt!**

Tunnel und enge Strassen

Fahren Sie langsamer in Tunnel und auf engen Bergstrassen. Viele Strassen in National und State Parks wurden vor dem Aufkommen der Reisemobile gebaut. Verlangsamung bei engen Strassen kann eine Spiegel-gegen-Spiegel-Kollision verhindern.



Mobiltelefon während der Fahrt



Es ist nicht nur eine **gefährliche Praktik** am Steuer zu telefonieren, es ist in manchen Orten auch verboten! Falls Sie einen Anruf machen müssen – halten Sie an oder lassen Sie einen Mitfahrer den Anruf machen.

Lose Gegenstände

Sichern Sie alle losen Gegenstände bevor Sie losfahren. Im Falle eines Unfalles oder Notfallstopps können solche Gegenstände schwere Verletzungen verursachen.



Einbruch und Diebstahl



Reisemobile können leicht ein Ziel von Dieben werden. Halten Sie alle Türen während der Fahrt verriegelt. Lassen Sie Wertsachen wie Kameras, Computers, etc. nicht offen herumliegen, wo jeder sie sehen kann. Um zu verhindern, dass sich jemand im Fahrzeug versteckt, verriegeln Sie alle Fenster und Türen; öffnen Sie alle Vorhänge wenn Sie das Reisemobil verlassen. Dies hilft der Polizei verdächtige Aktivitäten zu sichten.

Sollten Sie zum Einbruch- oder Diebstahlopfers werden, rufen Sie die Polizei und verlangen Sie einen Polizeibericht.

Notausgänge

Notausgänge sind klar markiert. Spezielle Fensterausgänge dürfen nur im Notfall geöffnet werden.



Heisse Oberflächen

Auslassöffnungen von Heizung, Wasserheizer und Generator sind während des Betriebs extrem heiss. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie sie nicht!



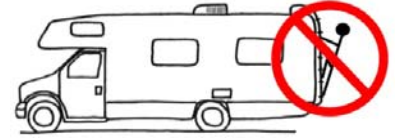
Rutschig wenn feucht

Einstiegstritte und Böden können rutschig sein, wenn diese feucht sind. Achten Sie auf Ihren Tritt! Duschen sind sehr rutschig wenn nass und dürfen während der Fahrt nicht benutzt werden.



Fallrisiko

- Das Alkovenbett ist hoch oben und man kann herausfallen. **Lassen Sie Kleinkinder NICHT alleine im Alkoven schlafen!**
- Achten Sie beim Aussteigen auf ihren Tritt. Falls der Einstiegstritt eingefahren ist, könnten Sie hinfallen und sich verletzen. Bevor Sie aussteigen, warten Sie bei elektrischem Einstiegstritt, bis dieser vollständig ausgefahren ist.
- Dächer sind gefährlich. **Mieter dürfen das Dach nicht besteigen!**



Verkehrsregeln

In Nordamerika gibt es einige eigenartige Verkehrsregeln. Strassenschilder sind oft mit Text beschrieben.

Rettungsfahrzeuge

Nähert sich ein Rettungsfahrzeug mit eingeschalteter Sirene und Warnlichter, egal aus welcher Richtung, **sind Sie verpflichtet am rechten Strassenrand anzuhalten**, bis das Rettungsfahrzeug vorbeigefahren ist.



Verkehrskontrolle



Folgt Ihnen ein Streifenwagen mit eingeschalteten Warnlichter, müssen Sie bei nächster Gelegenheit rechts heranzufahren. Steigen Sie NICHT aus und halten Sie Ihre Hände für den Polizisten sichtbar.

Befolgen Sie die Anweisungen und beantworten alle Fragen des Polizisten. Sollten Sie einen Strafzettel ausgestellt erhalten haben, rufen Sie USA CAMPER RV für weitere Informationen an.

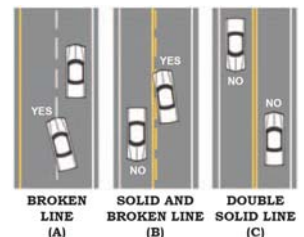
Schulbus

Ein gestoppter Schulbus mit rot blinkenden Warnlichtern darf nicht überholt oder gekreuzt werden. **Sie müssen vollständig anhalten und warten, bis die Warnlichter aus sind.** Das gilt auch für Gegenverkehr, es sei den beide Fahrtrichtungen werden durch einen erhöhten Mittelstreifen getrennt.



Fahrspuren

Überholen: Ausschliesslich bei gebrochener Linie auf Ihrer Fahrbahnseite. Überholen Sie nur wenn kein Gegenverkehr herrscht. **Das Reisemobil ist schwerer, länger und langsamer als ein reguläres Auto und benötigt mehr Freiraum um andere Fahrzeuge zu überholen.**



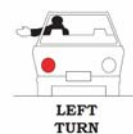
Abbiegen: Eine vorhandene mittlere Spur sollte zum links Abbiegen benutzt werden.

Benutzen Sie diese auch um sich in den Verkehr einzufädeln.



Handsignale

Bei Ausfall der Blinker oder Bremslichter, sind Sie verpflichtet, Ihre Absichten mittels Handzeichen bekannt zu geben.



LEFT TURN



RIGHT TURN



STOPPING or SLOWING ABRUPTLY

Diese Verkehrsregeln sind in keinerlei Weise vollständig und alle Strassenverkehrsgesetze finden Anwendung.